



Benjamin Miskowitsch, MdL • Maximilianeum • 81627 München

An die Medienvertreter

Pressemitteilung

Schlüsselzuweisungen 2025 Über 85 Millionen Euro fließen in den Landkreis Fürstentfeldbruck

„Der Landkreis Fürstentfeldbruck wird auch 2025 wieder von den hohen Schlüsselzuweisungen des Freistaats Bayern profitieren. Im Jahr 2025 fließen genau 85.842.732 Millionen Euro in den Landkreis Fürstentfeldbruck“, erklären der Landtagsabgeordnete für den Stimmkreis Fürstentfeldbruck-Ost Benjamin Miskowitsch und der Landtagsabgeordnete für den Stimmkreis Fürstentfeldbruck-West Alex Dorow. Der Landkreis Fürstentfeldbruck selbst wird mit 44.881.892 Millionen Euro unterstützt, die Gemeinden erhalten zusammen 40.960.840 Millionen Euro. Zum Vergleich: Für 2024 erhielt der Landkreis Fürstentfeldbruck rund 41 Millionen Euro, seine Städte und Gemeinden fast 34 Millionen Euro, was zusammen 75 Millionen Euro ergibt. „Das sind dieses Jahr also knapp 11 Millionen Euro mehr“, erklärt Miskowitsch, „was einer Steigerung von über 14% entspricht.“

„Damit steigen die Schlüsselzuweisungen für unsere Region auf ein neues Rekordniveau“, stellt Miskowitsch fest. Die Schlüsselzuweisungen sind die Kernleistung und die größte Einzelposition im kommunalen Finanzausgleich.

Abgeordneter Benjamin Miskowitsch

Mitglied im Ausschuss
für Wirtschaft, Landesentwicklung,
Energie, Medien und
Digitalisierung

Mitglied im Ausschuss
für Eingaben und Beschwerden

Medienrat an der Bayerischen
Landeszentrale für neue Medien

5. Dezember 2024

Maximilianeum
81627 München
Telefon: (089) 4126 - 2103
landtag@miskowitsch.de

Stimmkreisbüro
Münchner Str. 10
82256 Fürstentfeldbruck
Telefon: (08141) 254 85
stimmkreis@miskowitsch.de

www.miskowitsch.de

Sie verbessern die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen und mildern die unterschiedliche Steuerkraft ab. Die Gemeinden und Landkreise können die Schlüsselzuweisungen frei zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden.

Die Schlüsselzuweisungen 2025 für die Städte und Gemeinden im Landkreis Fürstenfeldbruck sowie dem Landkreis im Einzelnen (in Euro):

| | |
|------------------|------------|
| Adelshofen | 514.100 |
| Alling | 0 |
| Altheggenberg | 796.716 |
| Egenhofen | 882.456 |
| Eichenau | 2.411.360 |
| Emmering | 1.145.492 |
| Fürstenfeldbruck | 11.082.068 |
| Germering | 10.403.004 |
| Grafrath | 777.444 |
| Gröbenzell | 2.330.996 |
| Hattenhofen | 371.560 |
| Jesenwang | 448.163 |
| Kottgeisering | 477.400 |
| Landsberied | 296.200 |
| Maisach | 0 |
| Mammendorf | 0 |
| Mittelstetten | 687.012 |
| Moorenweis | 666.376 |
| Oberschweinbach | 675.596 |
| Olching | 6.385.068 |
| Puchheim | 0 |
| Schöngeising | 522.728 |
| Türkenfeld | 87.096 |
| Landkreis FFB | 44.881.892 |

„Auch die Gemeinden im westlichen Landkreis Fürstfeldbruck und insbesondere die Große Kreisstadt Fürstfeldbruck können sich über erhebliche Zuwendungen von Seite des Freistaates freuen“, so der Stimmkreisabgeordnete für Fürstfeldbruck-West, Alex Dorow. So kann sich etwa die Gemeinde Grafrath über 777.444 Euro freuen. „Damit ist einmal mehr klar, dass Bayern wie kein anderes Bundesland seinen Kommunen auch in schwierigen Zeiten finanziell zur Seite steht“, so Dorow.

Bayernweit steigen die Schlüsselzuweisungen für 2025 vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Landtag auf über 4,85 Milliarden Euro, was eine Steigerung um 408,8 Millionen Euro bzw. 9,2% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Nach dem Entwurf der Bayerischen Staatsregierung erreicht der kommunale Finanzausgleich im Jahr 2025 über 11,98 Milliarden Euro.

„Diese Summen zeigen einmal mehr, dass der Freistaat Bayern ein starker und verlässlicher Partner seiner Kommunen ist und bleibt, auch und gerade in schwierigen Zeiten“, betont Miskowitsch, „das alles sind wirklich enorme Leistungen, von denen die Menschen vor Ort direkt profitieren. Der seit 2006 ausgeglichene Staatshaushalt erhält uns haushälterische Spielräume.“